



„BildungsBande – mit Kinderrechten in die Zukunft“

Programm für Hessen und Rheinland-Pfalz

„BildungsBande – mit Kinderrechten in die Zukunft“ ist ein Peer-Education Programm: hier lernen Kinder von Kindern und Jugendlichen und Kinder mit Kindern. Das funktioniert so: Ältere Schülerinnen und Schüler (Schülercoachs) treffen zu fest vereinbarten Zeiten mindestens einmal in der Woche mit jüngeren Kindern in Grundschulen oder Kitas zusammen und lernen mit ihnen.

Die Schülercoachs kommen entweder von weiterführenden Schulen und unterstützen Grundschulkin-der oder sie sind aus der Grundschule und treffen kleinere Kinder in den Kitas. Sie lernen, lesen, ma-len, helfen bei den Hausaufgaben, spielen, machen kreative Sachen und bauen eine vertrauensvolle Be-ziehung auf.

Individuelle Förderung

Die jüngeren Schülerinnen und Schüler erhalten durch die Schülercoachs, die Ihnen zu einer verlässlichen Zeit zur Seite stehen, Hilfe und Unterstützung. Die kleineren Kinder erleben in den „Großen“ zuver-lässige Vorbilder. Erfahrungen aus Peer-Education-Programmen zeigen, dass Schülerinnen und Schü-ler nicht nur leichter lernen, sondern insbesondere in der Entwicklung Ihrer Persönlichkeit und der sozia-len Fähigkeiten Fortschritte machen.

Verantwortung lernen

Durch die Anerkennung, die die Schülercoachs als Bezugsperson für die Jüngeren erfahren erleben sie das positive Gefühl etwas bewirken zu können, eine selbstgewählte Aufgabe anzunehmen und zu bewäl-tigen.

Kinderrechte?

Die Kinderrechte, wie sie seit 1989 in der UN-Kin-derrechtskonvention festgehalten sind, unterstützen die Beteiligung, Verantwortungsübernahme, den Schutz und die individuelle Förderung der Kinder. Alle Schülercoachs kennen die Kinderrechte: Kinder und Jugendliche werden ermutigt aktiv eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Gleichzeitig werden jüngere Kinder in ihrer Persönlichkeit und in ihren Kompetenzen gestärkt. Die Jugendlichen und Kinder sind frei in der Wahl ihrer inhaltlichen Schwerpunkte

und können sie situationspezifisch und interessen-geleitet miteinander aushandeln.

Wie werden die Schülercoachs vorbereitet?

Die Schülercoachs erhalten in einem Auftakttreffen alle Informationen zum Programm „BildungsBande – mit Kinderrechten in die Zukunft“. Sie erfahren z.B. was einen guten Schülercoach ausmacht und wie man bestimmte Situationen meistert.

In einer Hospitationsphase lernen sich die älteren Schülerinnen und Schüler und die jüngeren kennen. Sie können Wünsche und Vorstellungen äußern und herausfinden mit wem genau sie in Zukunft einmal pro Woche Zeit verbringen möchten.

Ansprechpersonen

Das Programm ist an den teilnehmenden Schulen (oder der Kita) fest in den Lehrplan eingebunden. An beiden Schulen gibt es eine Schulkoordinatorin/ei-nen Schulkoordinator, die als Ansprechperson für die Schülercoachs und Kinder zuständig ist. Die Schulkoordinationen halten untereinander Kontakt und unterstützen bei Schwierigkeiten.

Abschlusszertifikat

Am Ende des Schuljahres erhalten alle Schülerinnen und Schüler für ihr besonderes Engagement ein Zer-tifikat.

Was noch?

BildungsBande gibt es auch mit anderen Schwer-punktt Themen: „BildungsBande – mit Energie in die Zukunft“ (Träger: wert-voll gGmbH, Dortmund) und „BildungsBande – damit's beim Lernen klappt“ (in NRW und Berlin)

www.bildungsbande.de

Ansprechpartner:

Makista e.V. - Bildung für Kinderrechte und Demokratie
Jan Euler, Projektleitung
Löwenhof - Haus B, Löwengasse 27, 60385 Frankfurt a.M.
Telefon: 069 9494467 42 Fax: 069 9494467 67
E-Mail: euler@makista.de